

# Energiewende- Presseschau

Ausgabe 03/2019



**C.A.R.M.E.N.**

## **Earth Hour 2019: Licht aus für den Klimaschutz!**

**WWF 03/2019**

Am Samstag, den 30. März um 20:30 Uhr Ortszeit machen wieder Millionen Menschen, Städte und Wahrzeichen auf der ganzen Welt für eine Stunde das Licht aus. Durch die „Earth Hour“, die der WWF seit 2007 ausruft, wird gemeinsam ein Zeichen für mehr Klimaschutz gesetzt. Im Fokus stehen die zahlreichen Arten, die durch den Klimawandel bedroht sind. Verläuft die Erderwärmung wie bisher, läuft jede sechste Art Gefahr auszusterben. Welche Städte welche Aktionen planen und wie Sie teilnehmen können, lesen Sie hier:

[www.wwf.de/earthhour](http://www.wwf.de/earthhour)

## **Landkreis Ebersberg: Energie-Kommune des Monats**

**Agentur für Erneuerbare Energien 15. Februar 2019**

Der bayerische Landkreis Ebersberg vereint alle wichtigen Akteure für eine regionale Energiewende. Der Landkreis Ebersberg, der im Osten der Metropolregion München liegt, möchte bis zum Jahr 2030 bilanziell CO<sub>2</sub>-neutral sein. Die Energieagentur Ebersberg koordiniert alle 21 Kommunen des Landkreises und hat eine landkreisweite Datenbank zur CO<sub>2</sub>-Bilanzierung aufgebaut. Rückenwind kommt aus dem Kreistag, der im Jahr 2017 einen Maßnahmenplan für das ehrgeizige Ziel bis 2030 beschlossen hat. Maßnahmen erfolgen überall im Landkreis, ein gemeinsamer erstellter Energienutzungsplan zeigt Möglichkeiten für alle auf. Umgesetzt werden diese Projekte u. a. von der kommunalen Energiegenossenschaft und den landkreisweiten Bürgerenergiegenossenschaften. Viele der einzelnen Erneuerbaren-Energien-Anlagen sind über ein virtuelles Kraftwerk vernetzt. Das virtuelle Kraftwerk in Ebersberg bündelt Wasser-, Solar- und Biogasanlagen und kann somit zu jeder Zeit erneuerbaren Strom liefern.

Weitere Informationen zur Energie-Kommune des Monats finden Sie hier:

[www.unendlich-viel-energie.de](http://www.unendlich-viel-energie.de)

## **Hallerndorf / Markt Erlbach: Solarthermie ergänzt Holzhackschnitzel**

**stadt + werk 11. März 2019**

Insbesondere in ländlichen Kommunen sind Nahwärmenetze eine nachhaltige und günstige Alternative zum individuellen Heizungsaustausch. Als Wärmelieferant dienen dabei oft Holzhackschnitzel. Dass für eine regenerative Wärmeversorgung auch die Solarthermie eine tragende Rolle spielen kann, zeigt sich am Beispiel der bayerischen Kommunen Hallerndorf oder dem Markt Erlbach. In Hallerndorf haben Interessierte zudem per Schaufenster Einblick in die Energiezentrale.

Weitere Informationen zu den Projekten finden Sie unter:

[www.stadt-und-werk.de](http://www.stadt-und-werk.de)

## **E-Mobilität: Ausbau der Infrastruktur deutlich beschleunigt**

**Bundesministerium für Wirtschaft und Energie 12. März 2019**

Das Tempo beim Ausbau der Infrastruktur für E-Autos zieht an: Innerhalb eines Jahres ist in Deutschland die Zahl der öffentlich zugänglichen Ladestellen von rund 12.700 auf rund 16.100 gestiegen. Das entspricht einem Zuwachs von knapp 27 Prozent (BDEW). Mehr als drei Viertel der Ladepunkte werden von Energieunternehmen betrieben. Die meisten öffentlich zugänglichen Ladepunkte, an denen die E-Fahrer Strom tanken können, gibt es in Bayern (3.618), Nordrhein-Westfalen (2.739) und Baden-Württemberg (2.525). Die Bundesregierung möchte die Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge weiter ausbauen. Für ein entsprechendes Förderprogramm hat das BMWi 176 Millionen Euro bis 2020 zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen zum Ausbau der Infrastruktur für E-Autos finden Sie hier:

[www.bmwi-energiewende.de/EWD](http://www.bmwi-energiewende.de/EWD)



**C.A.R.M.E.N.**

## Förderung von Elektrobussen auf fast 300 Millionen Euro erhöht

**Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit 4. März 2019**

Saubere Luft, weniger Lärm und mehr Klimaschutz: Immer mehr Städte wollen Elektrobusse einsetzen. Das Bundesumweltministerium stellt zusätzlich 180 Millionen Euro für die Anschaffung von Elektrobussen im ÖPNV in Städten bereit, die den Jahresmittelgrenzwert für Stickstoffdioxid überschreiten. Durch weitere Mittel können zudem auch Verkehrsunternehmen aus anderen Städten gefördert werden. Mit der Förderung soll die Markteinführung von emissionsfreien Fahrzeugen für den öffentlichen Personennahverkehr unterstützt werden. Nach der bereits erfolgten Genehmigung der Aufstockung durch die EU-Kommission läuft derzeit ein neues Auswahlverfahren für die Vergabe der zusätzlichen Fördermittel. Projektskizzen können noch bis zum 30. April 2019 online beim Projektträger VDI-VDE-IT eingereicht werden. Informationen zur Vergabe der zusätzlichen Fördermittel sowie die Förderrichtlinien finden Sie unter: [www.bmu.de/pressemitteilung](http://www.bmu.de/pressemitteilung) und [www.bmu.de/themen/luft-laerm-verkehr](http://www.bmu.de/themen/luft-laerm-verkehr)

## Deutschen sehen Klimawandel und seine Folgen als größte Bedrohung

**Agentur für Erneuerbare Energien 25. Februar 2019**

Die Sorge um den Klimawandel treibt derzeit jeden Freitag tausende Schüler in den Streik und auf die Straße. Trotz der vielen politischen Themen, die im vergangenen Jahr im Fokus standen, haben die Deutschen am meisten Angst vor dem Klimawandel. Das zeigt die im Februar veröffentlichte Studie des Meinungsforschungsinstituts Pew Research Center. Demnach stellt der Klimawandel für 71 Prozent der Deutschen die größte Bedrohung dar. Terroristische Organisationen, Cyberattacken aus anderen Ländern und Nordkoreas Atomprogramm folgen erst an den Stellen zwei bis vier. Doch diese Einschätzung ist keine, die nur in der deutschen Bevölkerung zu finden ist. 27.000 Menschen aus 26 Ländern hatte das Meinungsforschungsinstitut im vergangenen Jahr für die Studie befragt. Insgesamt nannten 67 Prozent aller Befragten den Klimawandel als größte Bedrohung – elf Prozent mehr als 2013.

Weitere Details zu der Studie finden Sie unter:

[www.unendlich-viel-energie.de](http://www.unendlich-viel-energie.de)

## Vorbildliche Bioenergiedörfer und Städte beim Bundeswettbewerb „Bioenergie-Kommunen“ gesucht

**Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft 26. Februar 2019**

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) lobte kürzlich den 5. Bundeswettbewerb „Bioenergie-Kommunen“ aus. Dabei sollen gemeinsam mit dem Deutschen Städte- und Gemeindebund (DStGB) und dem Verband kommunaler Unternehmen (VKU) Dörfer und Städte ausgezeichnet werden, welche den Energiebedarf maßgeblich durch Nutzung von nachhaltig verfügbaren nachwachsenden Rohstoffen und biogenen Reststoffen und anderen Erneuerbaren Energien decken und sich damit vorbildlich für Energiewende und Klimaschutz engagieren. Der Wettbewerb richtet sich an Kommunen in Deutschland, die einen Großteil ihres Strom- und Wärmebedarfs aus regional erzeugter Biomasse decken. Drei besonders erfolgreiche Bioenergie-Kommunen werden am Ende ausgezeichnet.

Weitere Informationen zum Wettbewerb erhalten Sie unter:

[www.bmel.de/SharedDocs/Pressemitteilungen](http://www.bmel.de/SharedDocs/Pressemitteilungen)

Weitere Informationen:

C.A.R.M.E.N. e.V., Tel.: 09421 960-300, E-Mail: [contact@carmen-ev.de](mailto:contact@carmen-ev.de)



Die Energiewende-Presseschau ist Teil der Initiative **LandSchafttEnergie** des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie und des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

